

Seminarratsbeschlüsse 2020

Seminarrat vom 12.05.2020:

Evaluation der Examensevaluation (Präsentation der Kurz-AG-Ergebnisse, Diskussion, evtl. Beschluss)

Veränderungen hinsichtlich der Position und des Aufforderungscharakters zum Verfassen von Fließtexten müssen noch eingearbeitet werden. Darüber hinaus muss für die LiV deutlich werden, wer die Rückmeldungen zu den einzelnen Teilen erhalten wird.

Mit diesen Veränderungen wird folgender Vorschlag beschlossen (11 Zustimmungen bei einer Enthaltung):

Der SR beschließt, das modifizierte, modul- und z. T. personenspezifische Evaluationsverfahren ab dem laufenden Examensemester umzusetzen.

Die Auswertung der Daten wird von einer externen Fachkraft durchgeführt. Den Kolleginnen und Kollegen am Studienseminar werden die persönlichen Ergebnisse von der externen Fachkraft zugeschickt. Sie haben die Möglichkeit, diese mit der Seminarleitung zu besprechen. Die nicht personenspezifischen Daten werden im Rahmen der Evaluationsveranstaltung des Examensemesters vorgestellt und gemeinsam mit LiV und Seminarleitung erörtert. Die Auszubildenden sind bei der Evaluationsveranstaltungen willkommen.

Das Verfahren soll zwei Jahre auf Probe umgesetzt werden.

Vorgaben für Unterrichtsbesuche (hier: Das Verhältnis von Sek. I – zu Sek. II-Besuchen), Antrag auf Änderung vor dem Hintergrund der CORONA-Pandemie

Nach eingehender Diskussion beschließt der SR (einstimmig):

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie soll bis auf weiteres pro Fach in den Fachmodulen mindestens jeweils ein Unterrichtsbesuch in der Sekundarstufe I und in der Sekundarstufe II durchgeführt werden. Abweichungen sollen mit der Seminarleitung besprochen werden. Unabhängig davon wird bei Ersatzleistungen ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Sek I und Sek II empfohlen.